

An alle an der vertragsärztlichen
Versorgung teilnehmenden
Ärztinnen und Ärzte

Der Vorstand
Ansprechpartner: Service-Center
Tel.: (030) 3 10 03 - 999
Fax: (030) 3 10 03 - 900
service-center@kvberlin.de

04.11.2009

GKV-Arzneimittel-Frühinformation

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

von den Spitzenverbänden der Krankenkassen erhielten wir bisher quartalsweise eine praxisbezogene Arzneimittel-Frühinformation (GAmSi), die wir per e-mail oder auf dem Postweg an Sie weitergeleitet haben.

Ab dem I. Quartal 2009 wird GAmSi arztbezogen erstellt, d.h. die Verordnungsdaten werden pro LANR ausgewertet. Vergleichsgruppe sind jeweils alle Ärzte im KV-Bereich Berlin mit derselben Facharztbezeichnung. Ärzte in Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) können jetzt erstmalig die Arzneimittel-Frühinformation erhalten – eine Auswertung auf Betriebsstättenebene ist hingegen nicht mehr möglich.

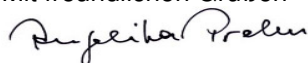
Nach wie vor können den Auswertungen **keine Fallzahlen oder fallbezogenen Verordnungskosten** hinzugefügt werden – der Stand der **Richtgrößenausschöpfung** ist deshalb **nicht erkennbar**. Anhand der konkreten Angaben und Auswertungen können Sie aber Ihr Ordnungsverhalten hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit überprüfen. Die Richtgrößprüfung wird dagegen weiterhin auf Betriebsstättenebene stattfinden, die GKV-Arzneimittel-Frühinformation kann aber leider nicht mehrere LANR unter einer BSNR oder Haupt- und Nebenbetriebsstätten zusammenfassen.

Gern möchten wir Ihnen diese LANR-bezogenen Auswertungen quartalsweise als Datei per e-mail zur Verfügung stellen. Wenn Sie die GKV-Arzneimittel-Frühinformation regelmäßig per e-mail erhalten wollen, bitten wir Sie um **Rückmeldung per Fax** auf beiliegender Faxvorlage und Angabe der e-mail-Adresse, an die die Auswertungen gesendet werden sollen.

Besonders Ärzte aus MVZ oder Fachübergreifenden Gemeinschaftspraxen bitten wir um Prüfung und konkrete Angabe, an wen die persönlichen Verordnungsdaten (die deshalb vertraulicher behandelt werden als bspw. andere Rundmails der Kassenärztlichen Vereinigung) gesendet werden sollen. Auch die Versendung an 2 Mailadressen (z.B. Arzt und MVZ-Leitung) ist mit Ihrer ausdrücklichen Genehmigung möglich.

Durch die Auswertung auf Basis der LANR ist die Zahl der zu versendenden Berichte erheblich gestiegen. Aus Kostengründen müssen wir deshalb leider künftig auf eine Versendung per Post verzichten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Angelika Prehn



Dr. med. Uwe Kraffel



Burkhard Bratzke

FAX-Antwort

zum Versand der GKV-Arzneimittel-Frühinformation

FAX-Nummer: 31003 50148

Diese Fax-Nummer ist bis zum 30.11.2009 freigeschaltet.

Ich bitte um Übersendung der GKV-Arzneimittel-Frühinformation

für die LANR:

(Bitte in Druckschrift)

Arztname:

(Bitte in Druckschrift)

an folgende e-mail-Adresse(n):

(Bitte in Druckschrift)

(Bitte in Druckschrift)

Unterschrift


Praxisstempel